

Gemeindeamt

St.Gallenkirch

St, Gallenkirch, am 4.5.1961

Einberufung

Gemäss § 34 der GO 1935 werden Sie zu der am Freitag den 5.5.1961 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt St.Gallenkirch anberaumten 11. Sitzung der Gemeindevertretung einberufen.

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüssung durch den Bürgermeister,
- 2.) Vorlage und Genehmigung der letzten Niederschrift,
- 3.) Vergabe der Fenstern und Türen Schultrakt Schulhausneubau
- 4.) Vorlage der detaillierten Kostenrechnung der Fa. Walser für Reparatur Feuerwehrauto
- 5.) Vorlage Schreiben Dr. Rudolph Elmar, Feldkirch
- 6.) Lohnerhöhung Gemeindearbeiter

Auf Grund der Dringlichkeit wird um pünktliches und zuverlässiges Erscheinen ersucht.

Der Bürgermeister.

-1-

Gemeinde St. Gallenkirch

Niederschrift

über die am Freitag, den 5.5.1961 in der Gemeindekanzlei stattgefundene

11.Sitzung

der Gemeindevertretung von St.Gallenkirch

mit folgender

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister,
- 2.) Vorlage und Genehmigung der letzten Niederschrift,
- 3.) Vergabe der Fenstern und Türen f. Schultrakt-Schulhausneubau,
- 4.) Vorlage der detaillierten Kostenrechnung für Reparatur-Feuerwehrauto,
- 5.) Vorlage Schreiben Dr. Rudolph Elmar, Feldkirch,
- 6.) Lohnerhöhung Gemeindearbeiter,
- 7.) Allfälliges.

Erschienen sind:

Bgm. Mangard Hermann, die Gemeinderäte Tschofen Ignaz u. Gander Anton, 9 Gemeindevertreter und zwar: Lorenzin Anton, Marlin Ernst, Flöry Richard, Spannring Stefan, Wachter Ludwig, Sahler Gebhard, Büsch Anton, Tschofen Herbert und Juen Ernst.

Entschuldigt:

Neher Hermann, Stocker Erwin, Vollaster Ludwig, Thöny Kurt, Karlin Michael, Kasper Wilhelm, Lechthaler Frans.

Erledigung:

- 1.) Bgm. Mangard Hermann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle erschienenen Gemeinderäte und Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gleichseitig begrüßt er den zu Punkt 3) der Tagesordnung erschienenen Herrn Architekt Lebeda.
- 2.) Gegen die Niederschrift der letzten GV.- Sitzung vom 21.3.1961 werden keine Einwände erhoben.
- 3.) Die Mitglieder des Bauausschusses, sowie Herr Architekt Lebeda Berichten über die kürzlich stattgefundene Eröffnung der Offerte für Türen und Fenster an den beiden Schultrakten des Schulhausneubaues in St.Gallenkirch sowie über die Exkursionsfahrt zu mehreren Schulneubauten im Lande Vorarlberg. Der Bauausschuss hielt es für zweckmäßig, dass die Beschlussfassung über diese Angelegenheit durch die Gemeindevertretung erfolgt. Demzufolge fasste die Gemeindevertretung nach eingehender Beratung Nachstehende einstimmige Beschlüsse.

a) Die Lieferung und der Einbau der Türen wird an die Firma Erwin Tschofen & Söhne, St.Gallenkirch, vergeben, wobei es der Wunsch der Gemeindevertretung ist, dass die Firma Tschofen diesen Auftrag in Gemeinschaftsarbeit mit der Firma Alois Dügler, St.Gallenkirch, ausführt, sofern die Firma Dügler bereit ist, die gleichen Preise und Bedingungen einzuhalten.

b) Die Lieferung und der Einbau der Fenster für den oberen Trakt wird an die Firma Ganahl in Bings vergeben.

c) Die Lieferung und der Einbau der Fenster für den unteren Trakt wird vorerst noch nicht vergeben.

(Vertraulich: Die Erteilung dieses Auftrages ist an die Firma Josef Vergud in Gortipohl vorgesehen unter folgenden Bedingungen:

1) Wenn innerhalb 8 Tagen die Mängel an den bereits versetzten Fenstern im Gemeindesaal-Neubau behoben werden,

2) Wenn die eingereichte Offertsumme eine entsprechende schriftliche Berichtigung nach unten erfährt.)

Alle näheren Bedingungen sind in den schriftlichen Aufträgen bzw. Auftragsbestätigungen festzuhalten.

Ferner wird der einstimmige Beschluss gefasst, dass die neu einzurichtenden Räume in den Schultrakten mit Plastikböden versehen werden. Herr Architekt Lebeda wird ersucht, ehestens Offerte einzuholen.

4.) Die eingeholte detaillierte Rechnung über die Reparatur des Fahrzeuges der Feuerwehr St.Gallenkirch wird zur Kenntnis genommen. Das Fahrzeug ist von den der Gemeindevertretung angehörenden Feuerwehrleuten neuerdings zu überprüfen und im Falle evtl. noch vorhandener Mängel an die zuständige Firma zur Behebung zu übergeben.

Außerdem sind Erkundigungen über KASKO-Versicherung für Feuerwehrfahrzeuge einzuholen.

5.) Der Bgm. verliert ein Schreiben des Herrn Dr. RUDOLPH vom 29.3.1961. In diesem Zusammenhange stellt die GV. fest, dass der Beschluss vom 21.3.1961 unverändert aufrecht bleibt.

6.) Die Stundenlöhne für Gemeindearbeiter- und Facharbeiter werden erhöht.

7.) a) Für die Arztwohnung ist eine Sprechsignalanlage, sowie eine neue Eingangstüre anzuschaffen.

b) In den Bauausschuss werden neu berufen: Flöry Richard und

Tschofen Ignaz.

Ende der Sitzung: 6.5.1961/1.45 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, welche binnen 2 Wochen nach Verlautbarung beim Gemeindeamte einzubringen wäre.

Der Schriftführer: Der Bürgermeister: Die
Gemeinderäte: